Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 88 (1997)

Heft: 19

Rubrik: Bücher und elektronische Medien = Livres et médias électroniques

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fentlichen Beleuchtung. Sanierung ist gegenwärtig in der Beleuchtungsbranche ein wichtiges Thema – und eine grosse Marktchance zugleich. Sowohl in der Innenraumbeleuchtung wie in der öffentlichen Beleuchtung sind Architekten, Planer, Installateure und die Hersteller der verschiedenen Beleuchtungskomponenten gefordert. Sparsamer Umgang mit Energie und flexible, sich den wandelnden Sehaufgaben anpassende Beleuchtung sind zwei der häufigsten Forderungen, die es zu optimieren gilt. Die einzelnen Komponenten der Beleuchtung werden im Detail besprochen. Anhand von realisierten Beispielen wird aufgezeigt, was im Spannungsfeld zwischen Energieeinsparungen einerseits und Verbesserung der Beleuchtung andererseits beim heutigen Stand der Technik alles möglich ist. Auskünfte durch Schweizerische Lichttechnische Gesellschaft (SLG), Postgasse 17, 3011 Bern, Telefon 031 312 22 51, Fax 031 312 12 50.

Innovative Applications for DBMS

3/4 February 1998 in Zurich

This workshop aims to bring together researchers on DBMS and practitioners who have experiences applying innovative DBMS technology. The goal is to discuss the latest research results as well as the issues and problems of practitioners, what solutions they have developed and what lessons they have learned.

Call for Talks and Posters

In addition to several sessions of talks, the workshop will give the opportunity to its attendees to present their work on posters. We ask people from industry and academia to submit proposals for talks and posters in form of abstracts not exceeding two pages in length to the submission coordinator. The proposals are accepted in German, French or English. Please indicate whether your contribution refers to a talk or a poster. The contributions must be received by 30 September 1997. Notification of acceptance will be sent to the authors by November 1997. Submissions Coordinator: Dr. Barbara Laasch, GfAI Gruppe für Angewandte Informatik AG, Eichwatt 5, CH-8105 Regensdorf.

Computer Graphics wird zu Vision 98 digital

Seit der ersten Computer Graphics vor 15 Jahren hat sich die grafische Informationsverarbeitung rasant entwickelt. Ihr Anwendungsgebiet hat sich einerseits stark verbreitert, und andererseits sind heute fotorealistische Bilder, Animationen usw. für eine breite Anwenderschicht zur Selbstverständlichkeit geworden. Dieser neuen Situation trägt die Swiss Computer Graphics Association (SCGA), Veranstalterin der Messe, nun mit einer neuen Positionierung und einem neuen Namen Rechnung. «Vision 98 digital» heisst die Veranstaltung im nächsten Jahr. Sie findet vom 21. bis 23. Januar wie bisher im Zürcher Kongresshaus statt. Die wichtigsten inhaltlichen Neuerungen sind die Akzentuierung auf zwei Hauptthemen, die Vermittlung von Visionen durch wechselnde Demonstrationen von Pilotanwendungen sowie die Vermittlung von Visionen auch am parallel zur Messe organisierten Kongress mit Topreferenten.

Bücher und elektronische Medien
Livres et médias électroniques

Zuverlässigkeit von Geräten und Systemen

Von: *Alessandro Birolini*. Heidelberg, Springer-Verlag GmbH & Co. KG, 1997; 367 S., 90 Fig., ISBN 3-540-60997-0. Preis: brosch. Fr. 60.–.

Dieses Buch gibt eine fundierte Einführung in die Methoden der Qualitäts- und Zuverlässigkeitssicherung bei der Entwicklung und Produktion von Geräten und Systemen. Der Schwerpunkt liegt bei der Anwendung, vor allem auch in Verbindung mit der ISO 9001 und den EU-Produkthaftungsregelungen. Zahlreiche Beispiele, Abbildungen und Tabellen illustrieren die praxisnah aufbereiteten, mathematisch sauber begründeten Inhalte. Dem Leser wird somit ein rascher Einstieg in Theorie und Praxis der Qualitäts- und Zuverlässigkeitssicherung geboten. Das Werk, das auch für das Selbststudium geeignet ist, richtet sich sowohl an Entwicklungsingenieure, Projektleiter, Qualitätsfachleute, Produktionsingenieure sowie Ingenieure in Marketing und Vertrieb als auch an Studierende von Fachhochschulen und Universitäten.

Neben den Grundbegriffen werden behandelt: Festlegung und Durchsetzung von Qualitäts- und Zuverlässigkeitsanforderungen, Zuverlässigkeits-, Instandhaltbarkeits- und Verfügbarkeitsanalysen, Entwicklungsrichtlinien für Zuverlässigkeit, Instandhaltbarkeit und Softwarequalität, Qualifikationsprüfungen für Bauteile und Geräte, statistische Qualitätskontrolle und Zuverlässigkeitsprüfungen sowie Qualitäts- und Zuverlässigkeitssicherung in der Fertigungs- und Nutzungsphase. In einem sehr ausführlichen Anhang findet der Leser alle wichtigen Definitionen sowie einen Abriss der Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik.

Photonik

Eine Einführung in die Grundlagen. Von: *Georg A. Reider*. Wien, Springer-Verlag GmbH & Co. KG, 1997; 368 S., 209 Fig., ISBN 3-211-82855-9. Preis: brosch. DM 68,–.

Die Photonik beschäftigt sich mit der kontrollierten Erzeugung, Detektion und Ausbreitung von Photonen. Die Anlehnung der Wortbildung an Elektronik steht dabei für ein ganzes Programm: nicht nur die genannten optischen Prozesse sind aufs engste mit elektronischen Vorgängen verbunden, in zahlreichen technischen Anwendungen (beispielsweise Nachrichtentechnik, Datenspeicherung, Messtechnik) gehen Photonik und Elektronik auch eine überaus fruchtbare, einander ergänzende Verbindung ein. Das Buch will dem Leser ein vertiefendes Verständnis dieses modernen Wissensgebietes vermitteln, von den physikalischen Grundlagen bis auf die Ebene der photonischen «Bauelemente» – Laser, Wellenleiter, Modulatoren, Schalter, Interferometer, Detektoren usw. Es werden nicht nur die Grundkonzepte dargestellt, sondern auch moderne und leistungsfähige Mittel (u. a. Matrix-Formalismen) zur Analyse photonischer Komponenten angeboten. Das sehr sauber gestaltete Buch setzt gute mathematische und physikalische Grundlagenkenntnisse voraus.

Elektrotechnische Grundlagen

Elektronik 1. CD-ROM E-Lern 1. Von: *Ralf Schmitt, Martin Kollmann, Dagmar Nölle*. Würzburg, Vogel-Buchverlag AG, 1997, ISBN 3-8023-1726-2. Preis: Fr. 63.–.

E-Lern 1 bietet den kompletten Inhalt des Fachbuches «Elektrotechnische Grundlagen, Elektronik 1» von Heinz Meister als Multimedia-Lernprogramm für PC. Die praxisgerechte Darstellung der Vor-

gänge ermöglicht ein problemloses Einarbeiten in die elektrotechnischen Grundlagen. Wichtige Stichworte aus dem Inhalt sind zum Beispiel Elektrizität, Stromkreisgesetze, Spannungserzeuger, chemische Wirkung des Stromes, Magnetismus, Wechselstrom, Transformatoren, elektrische Messtechnik. Ob der Benutzer Inhalte und Zusammenhänge verstanden hat, lässt sich leicht anhand der verschiedenen Möglichkeiten zum gezielten Lernen überprüfen. Unter der Funktion «Lernen» werden zum Beispiel Fragen zum durchgearbeiteten Stoff gestellt. Abhängig von der Antwort kommt der Lernende vorwärts oder gelangt automatisch wieder zum Thema, auf das sich die falsch beantwortete Frage bezieht. Die Funktion «Protokoll» verschafft jederzeit einen Überblick über das bereits erlernte Wissen.

E-Lern 1 ist als Ergänzung zum Buch gedacht, eignet sich aber auch zum Selbststudium. Weiter bietet sich ein Einsatz als begleitendes Unterrichtsmittel und in der Erwachsenenqualifizierung an.

Produkte und Dienstleistungen
Produits et services

Software

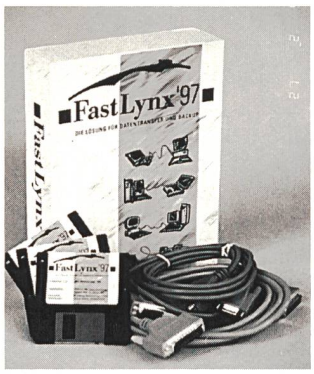
Softwaretechnik revolutioniert 3D-Grafik-Verarbeitung

Um rund das Hundertfache soll Hewlett-Packards Softwaretechnik HP Directmodel die Leistung von Konstruktions- und Designapplikationen durch eine neuartige Methode der Bildverarbeitung steigern. Herausragendes Merkmal ist die Fähigkeit, aus den Millionen von Vektoren und Dreiecken eines üblichen 3D-Modells jene Teilmenge herauszufiltern, die sich zu einem gegebenen Zeitpunkt am besten von der eingesetzten Grafikhardware verarbeiten lässt. Ist beispielsweise für eine Ansicht nicht das Gesamtmodell vonnöten, so lädt HP Directmodel nur den aktuell erforderlichen Ausschnitt. Umgekehrt wird beim Übergang von einer Detaildarstellung zur Übersicht nur die jeweils erforderliche Datenmenge hinzugeladen. Vor allem bei sehr komplexen 3D-Modellen kann durch diese Arbeitsweise die Interaktion von Mensch und Maschine spürbar verbessert werden.

Hewlett-Packard (Schweiz) AG
8902 Urdorf, Tel. 01 735 71 11
Fax 01 735 77 00, www.newsdesk.com

Datensicherung und Datenabgleich für Notebooks

Für Notebooks fehlt oft ein geeignetes Verfahren, um wertvolle Datenbestände zu sichern oder sie mit dem Hauptrechner abzugleichen. Dieses Problem wurde mit Fastlynx 97 gelöst.



Datensicherungs- und Datenabgleichsoftware Fastlynx 97

Aus dem Datenübertragungssystem Filetransfer wurde eine umfassende Datensicherungslösung entwickelt. Fastlynx 97 bietet dem Anwender eine intuitive Oberfläche, mit der er die Sicherungsoptionen übersichtlich steuern kann. Ein spezieller Assistent unterstützt auch den weniger geübten Anwender bei der Erstellung von Sicherungsdateien. Das Tool macht Hardwarezusätze überflüssig, denn die Daten werden in komprimierter Form über ein serielles oder paralleles Kabel übertragen, das dem Softwarepaket bereits beiliegt. Die Funktionen sind in den deutschen Handbüchern ausführlich beschrieben.

Sotec Software Distribution SA
1260 Nyon, Tel. 022 362 31 44
Fax 022 361 02 45, sotec@Span.ch

Simple Key Management fürs Internet

Sun Microsystems verfügt über eine internationale Programmversion des Verschlüsselungsverfahrens Skip von Elvis+ Co. Dieses Simple Key Management for Internet Protocol (Skip) dient der applikationsunabhängigen Authentisierung und Verschlüsselung der Kommunikation von Endgeräten über unsichere Netzwerke und wird von der Internet Engineering Task Force (IETF) als einer der Key-Management-Standards gewertet. Die von der Moskauer Elvis+ Co. entwickelte Software erlaubt Unternehmen und Institutionen den Wechsel vom kostspieligen Privatnetz zum preiswerten öffentlichen Internet. Mit Elvis+ erhalten auch Unternehmen ausserhalb der Vereinigten Staaten Zugang zu leistungsfähiger Sicherheitssoftware. Sun Microsystems vermarktet die virtuell private Netzwerkplattform NT unter dem Namen Sunscreen Skip E+.

Sun Microsystems (Schweiz) AG
8603 Schwerzenbach
Tel. 01 825 71 39, Fax 01 825 72 99

Lizenz für kostenlosen Internet-Zugang

Die Santa Cruz Operation (SCO) bietet kostenlose Lizenzen des SCO-Openservers 5.0.4 für den Einsatz in Schulen, schulnahen Einrichtungen, Universitäten sowie für private Anwender zur nichtkommerziellen Nutzung. Die neueste Version des weitverbreiteten Unix-Betriebssystems für die Intel-Plattform integriert die führenden Internet-Technologien der Branche. So ist SCO der erste Betriebssystemanbieter, der kostenlose Lizenzen des Webservers und der Browser-Produkte von Netscape zur Verfügung stellt. Mit Gratislizenzen für den Java Development Kit (JDK) erweitert SCO entsprechend der Strategie «Internet Way of Computing» auch das Angebot für Entwickler.

SCO (Deutschland) GmbH
D-61352 Bad Homburg, Tel. +49 6172 48 67 0, Fax +49 6172 48 67 12

Computer: Systeme und Hardware

LCD-Flachbildschirm mit Lautsprechern

Flachbildschirme brauchen weniger Platz und Energie, haben eine geringere Strahlung und sind einfacher zu handhaben als Monitore mit der Braunschen Röhre. Fujitsu ist bereits in der Lage, Flachbildschirme mit einer Bilddiagonale von 42 Zoll anzubieten. So verfügt der